

## ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 29.07.2020

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Warmsroth,  
Bergstraße 39, 55442 Warmsroth

Sitzungsdauer: 19:00 - 22:37 Uhr

- 
1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 5  nichtöffentliche Sitzung von TOP 6 bis 8
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden  
 erhoben (siehe Anlage)  nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss  
 beschlossen  nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des  
 beschlossen (siehe Anlagen)  nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):  
Pause von 20:49 – 21:14 Uhr
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-10, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage  
einstimmig: TOP 3,4  
mehrheitlich: TOP 2,6
10. Anlagen zu TOP: 1,2,4,5,7,8

Datum: 17.08.2020

Gesehen:

Bürgermeister

---

Vorsitzender

---

Schiffführer I (Sitzung)

---

Schiffführer II (Verwaltung)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmsroth
Vorsitzender:	Thomas Diederich
Sitzungstag:	29.07.2020
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 22:37 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

### a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Teilnehmer	A	E	U	anwesend von TOP bis TOP
Ortsbürgermeister Diederich, Thomas	X			
Straub, Hanspeter	X			
Hessel, Markus	X			
Wahlen, Rainer	X			
Heinrich, Jessica	X			
Hilger, Benjamin	X			
Berger, Stephan	X			
Holocher, Oliver	X			
Keller, Wilhelm	X			

### Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Teilnehmer	A	E	U	anwesend von TOP bis TOP
Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Schriftführer Klemm, Julian	X			

**Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Das Protokoll der Sitzung vom 17.06.2020 muss zu TOP 2 abgeändert werden. Die Kosten für den Kreisverkehr liegen vermutlich zwischen 350.000-550.000 €.

Weitere Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

## TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmsroth
Sitzungstag:	29.07.2020
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 22:37 Uhr

### **Öffentlicher Teil:**

1. Beantwortung von Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Stellenausschreibung "Unterstützung bei der Pflege der Außenanlagen der Gemeinde"
3. Entwicklung Gewerbepark Warmsroth
4. Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe (ROP 2014) - zweite Teilfortschreibung;  
Drittes Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 und erneute öffentliche Auslegung Nach § 6 Abs. 4 Landesplanungsgesetz
5. Mitteilungen und Anfragen

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 29.07.2020

---

TOP: 1 (öffentlich)

---

Betreff: Beantwortung von Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung  
(Einwohnerfragestunde)

---

**1. Stand Abrechnung Kanalsanierung**

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt der Verbandsgemeindeverwaltung vor. Es gibt derzeit noch offene Punkte die seitens der Verwaltung geklärt werden.

**2. Stand Hochwasserschutzkonzept**

Abschnitt 1 ist abgeschlossen.

Für Abschnitt 2 sind die Zuflüsse in Planung. Die Planungen liegen bei der Bauabteilung der Verbandsgemeinde.

**3. Offener Brief**

Die Frage wird abgewiesen mit dem Hinweis auf TOP 3.

**4. Frage zu Zeitungsartikel**

Die Frage wird abgewiesen mit dem Hinweis auf TOP 3.

**5. Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen (Bauerwartungsland)**

Im Amtsblatt wurde die Veräußerung der Flächen „Flur 5 Nr. 100+101“ bekannt gemacht. Möglicherweise handelt es sich um Bauerwartungsland. Grundsätzlich liegen dem OB alle Verträge vor – nur die Flurnummern sagen allen Beteiligten derzeit nichts. Der Vorgang soll über die Verwaltung geklärt werden. Der Ortsbürgermeister wird über den Sachverhalt informieren.

<b>2020/WAR/0016</b>
<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Warmsroth)	<b>Sitzung am:</b> 29.07.2020	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 2
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
Stellenausschreibung "Unterstützung bei der Pflege der Außenanlagen der Gemeinde"

**Begründung:**

Die beiden Regenrückhaltebecken am Daxweilerweg und an der Hochwaldstraße müssen u.a. regelmäßig gemäht werden. Gemäß der Vereinbarung der Stadt- und Ortsbürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg in der gemeinsamen Dienstbesprechung am 25.03.2003 ist hierfür die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde zuständig.

Auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Diederich soll daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zusätzliche Kraft als geringfügig Beschäftigte/r (bis max. 450 € pro Monat) von April bis inkl. Oktober eines jeden Jahres eingestellt werden.

Die Arbeitseinsätze erfolgen nach Bedarf in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister und nur die tatsächlich geleisteten Stunden werden auch vergütet.

Der Ortsbürgermeister geht von einer max. Monatsarbeitszeit von 10 Stunden aus.

Als Lohn wird der tarifliche Stundenlohn der Entgeltgruppe 1 des TVöD gezahlt, dieser beträgt derzeit 11,38 €.

Außerdem übernimmt die Gemeinde - soweit rechtlich möglich – die pauschalen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern in Höhe von ca. 30 v.H., bei max. 450 € Lohn wären das zusätzlich ca. 135 € monatlich.

**Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Stellenausschreibung für einen Minijob zur Unterstützung des Gemeindearbeiters gemäß den nachstehenden Bedingungen zu.

Über die Einstellung entscheidet nach Ende der Bewerbungsfrist der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten.

Die Stelle wird im Stellenplan haushaltsrechtlich ausgewiesen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am: 13.07.2020			durch: Demary, Ulrich			
Gesehen:						
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter		
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	x	Ja 7	Nein 2	Enthaltung -	x	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 4

<b>2020/WAR/0015</b>
<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Warmsroth)	<b>Sitzung am:</b> 29.07.2020	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 3
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Entwicklung Gewerbepark Warmsroth**

**Begründung:**

Der Bebauungsplan „Gewerbepark Warmsroth“ wurde im Jahr 1996 durch die Ortsgemeinde Warmsroth zur Rechtskraft gebracht.

Die Planung wurde bislang nicht umgesetzt.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Bad Kreuznach ist die Gemeinde in der Überlegung, das Gewerbegebiet, das seit mehr als 20 Jahren „auf Eis“ liegt, doch zu realisieren, da der Gewerbestandort für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region, vor allem im Hinblick auf seine Lage direkt an der A61, von Bedeutung ist.

Daher hat am 04.07.2020 eine Bürgerversammlung stattgefunden, bei der diese Bestrebungen seitens der Ortsgemeinde mit den Einwohnern und Bürgern diskutiert wurde. Um den Hinweisen und Empfehlungen aus den Reihen der Bürger Rechnung zu tragen setzt sich der Rat kritisch mit allen Punkten auseinander.

**Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:**

Nach Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Rat beschließt, dass der Bebauungsplan „Gewerbepark Warmsroth“ nunmehr weiter entwickelt wird.
2. Der Rat beschließt, dass Interessenten welche als Erwerber der Fläche in Frage kommen sich vorstellen und das Konzept darlegen.
3. Der Rat beschließt, die Option einer Bürgerbefragung weiter in Betracht zu ziehen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Emrich, Angela		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiterin
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			x	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

**Anlage: 5**

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 29.07.2020

---

TOP: 3 (öffentlich)

---

Betreff: Entwicklung Gewerbepark Warmsroth

---

Im Vorfeld hat den Ortsbürgermeister und den Gemeinderat eine Vielzahl von Fragen und Hinweisen zum Thema Gewerbepark erreicht. Ortsbürgermeister Diederich bedankt sich bei den Ratsmitgliedern wie Bürgern gleichermaßen für die Beteiligung und das damit verbundene Interesse an dem Thema.

Einige der eingereichten Fragen werden innerhalb der Sitzung beantwortet. Ortsbürgermeister Diederich verweist auf die Internetseite der Gemeinde. Hier sind die Fragen und, soweit möglich, die Antworten hinterlegt.

Ortsbürgermeister Diederich wie auch die Ratsmitglieder stellen klar, dass es keine konkreten Verhandlungen und Gespräche mit möglichen Investoren oder Betrieben zur Ansiedlung in Warmsroth gibt.

### **Beschlussfassung:**

Nach Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Rat beschließt, dass der Bebauungsplan „Gewerbepark Warmsroth“ nunmehr weiter entwickelt wird.
2. Der Rat beschließt, dass Interessenten welche als Erwerber der Fläche in Frage kommen sich vorstellen und das Konzept darlegen.
3. Der Rat beschließt, die Option einer Bürgerbefragung weiter in Betracht zu ziehen.
4. Der Gemeinderat beschließt, welche Nutzung der Gewerbe- und Industrieflächen zwischen der L 214 und der Ortslage Warmsroth in Betracht kommen könnte.

Zur Entwicklung möglicher Nutzungsformen sollen Workshops mit Teilen der Bevölkerung durchgeführt werden.

Für die Organisation der Workshops wird die Wirtschaftsförderung des Landkreises angefragt.

Darüber hinaus sollen parallel Investoren oder Betriebe im Zuge eines Interessensbekundungsverfahrens eigene Konzepte für die Grundstücke einreichen können. Die Interessensbekundungen sollen zunächst an keine Vorgaben (weder Größe noch Inhalt) geknüpft sein.

Es besteht für Interessenten die Möglichkeit, ihr Vorhaben im Zuge von Bürgerversammlungen vorzustellen.

Für diese parallel verlaufenden Verfahren wird zunächst ein Zeitraum von sechs Monaten vorgesehen.

Nach Ablauf der sechs Monate sollen Ergebnisse aus den Workshops und mögliche Interessensbekundungen in Augenschein genommen werden, um hieraus einen gemeinsamen Weg (Rat, Bevölkerung und ggf. Investor) zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig



<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich		<b>2020/WAR/0017</b>
<b>Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
<b>Ortsgemeinderat Warmsroth)</b>	<b>29.07.2020</b>	<b>4</b>
bereits beraten im:		am:

**Betreff:**

**Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe (ROP 2014) - zweite**

**Teilfortschreibung;**

**Drittes Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 und erneute öffentliche Auslegung Nach § 6 Abs. 4 Landesplanungsgesetz**

**Begründung:**

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe hat am 15.06.2020 die erneute Anhörung (§ 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG)) und die erneute öffentliche Auslegung (§ 6 Abs. 4 LPIG) zum Entwurf der Teilfortschreibung für die Sachgebiete Siedlungsentwicklung und –struktur sowie Rohstoffsicherung beschlossen.

Der Entwurf der Teilfortschreibung wurde bereits in 2018 und 2019 in allen Gremien beraten.

Bei den vorgenannten Sachgebieten wurden Änderungen/Ergänzungen vorgenommen.

Beim Sachgebiet Siedlungsentwicklung und –struktur ist die erneute Anhörung auf eine Änderung in Ziel 20 zurückzuführen. Demnach findet eine Anrechnung von Mischbauflächenreserven auf Ebene der Regionalplanung nicht mehr statt. Daneben wurden bei der Berechnung der Wohnbauflächenbedarfswerte die zwischenzeitlich vollzogenen Gemeindefusionen berücksichtigt.

Die neue Verbandsgemeinde Langenlonsheim- Stromberg hat einen Wohnbauflächenbedarf von insgesamt 49,5 ha. Hiervon entfallen auf den ehemaligen Bereich der Verbandsgemeinde Langenlonsheim 30 ha und der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg 19,5 ha. Die Zahlen wurden lediglich aufaddiert. Für die einzelnen Ortsgemeinden ergibt sich insoweit keine Veränderung (siehe Auszug S. 54).

Im Sachgebiet Rohstoffsicherung wurde für neun Vorbehaltsgebiete eine FFH-Erheblichkeitsprüfung durchgeführt. Die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg ist hiervon nicht betroffen.

Ein Auszug aus den Entwurfsunterlagen (nur die Seiten mit den rot gekennzeichneten Änderungen und nur zur Siedlungsentwicklung und -struktur) ist als Anlage beigefügt. Die vollständigen Beteiligungsunterlagen sind im Internet auf der Seite der Planungsgemeinschaft unter [www.pg-rheinhessen-nahe.de/download](http://www.pg-rheinhessen-nahe.de/download) veröffentlicht.

Die eingegangenen Stellungnahmen der ersten und zweiten Anhörung behalten weiterhin ihre Gültigkeit und daher ein erneuter Versand nicht notwendig.

Es sind ausschließlich die im Entwurf zur dritten Anhörung und Offenlage enthaltenden und kenntlich gemachten Änderungen und Ergänzungen Gegenstand möglicher Anregungen im Beteiligungsverfahren. D. h. nur zu den Änderungen/Ergänzungen kann Stellung genommen werden.

**Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat beschließt:

keine Stellungnahme zur Teilfortschreibung (3. Anhörung) abzugeben

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am:		durch: Emrich, Angela				
Gesehen:						
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter		
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	x	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

**Anlage: 6**

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 29.07.2020

---

TOP: 5 (öffentlich)

---

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

---

1. An der Ecke Hasenheide/ Daxweiler Weg sollen Spiegel zur Verkehrssicherung aufgestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 400 € pro Spiegel. Seitens der Ordnungsbehörde spricht nichts dagegen.
2. Im ehemaligen Lehrerzimmer im Dorfgemeinschaftshaus muss die Stromanlage überprüft werden. Termin hierfür ist am 10.09.2020
3. Bei einem Ortstermin auf dem Spielplatz wurden die notwendigen Sicherungsmaßnahmen mitgeteilt. Der Großteil der Maßnahmen kann in Eigenleistung erfolgen.  
Kurzfristig soll der Bereich um die kleine Rutsche mit Sand aufgefüllt werden.  
Für die Neuanschaffung der Tornetze fallen insgesamt 600 € an. 400 € für die großen Tore und 200 € für die kleinen Tore.
4. Im Neubaugebiet 1 wird ein Kran aufgestellt. Es kommt bis ca. November zu einer Straßensperrung.
5. Eine Umleitung des Schwerlastverkehrs ist nur schwerlich möglich. Ein Antrag für eine Beschilderung an der Kreisstraße wurde abgelehnt. Sofern ein Verursacher nicht ausfindig gemacht werden kann, sind Schäden durch die Gemeinde zu tragen. Eine Beschilderung im Ort wird geprüft.
6. Eine Verkehrsberuhigung im Bereich der Gartenstraße kann von der Gemeinde veranlasst bzw. umgesetzt werden, sofern ein schriftlicher Antrag bei der Gemeinde eingeht.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:49 Uhr.